

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung

**Alleenschutz und Entwicklung an Bundesstraßen**

Anfrage des Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE), eingegangen am 17.08.2020 -  
Drs. 18/7227  
an die Staatskanzlei übersandt am 21.08.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung namens der Landesregierung vom 31.08.2020

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Im Haushalt für das laufende Jahr stellt die Bundesregierung den Bundesländern über den Titel „Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung an Bundesstraßen (Neu- und Nachpflanzungen, Pflege etc.)“ insgesamt 5 Millionen Euro für Gutachten, Neuanpflanzungen und Nachpflanzungen, Pflege und die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen des Alleenschutzes und der Alleenentwicklung zur Verfügung.

**1. Seit wann hat die Landesregierung Kenntnis von dem Haushaltstitel „Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung an Bundesstraßen (Neu- und Nachpflanzungen, Pflege etc.)“ des Bundes?**

Mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom 27.01.2020 zum Verfügungsrahmen des Bundeshaushalts hat BMVI unter anderem auch auf den neuen Titel hingewiesen.

**2. Wann hat die Landesregierung die betreffenden Landesbehörden darüber informiert, dass Mittel für den Alleenschutz beim Bund abgerufen werden können?**

Da es bisher keine genehmigten Programme gibt (s. Antwort zu 3), können die Bundesmittel auch noch nicht abgerufen werden.

**3. Für welche konkreten Maßnahmen für den Alleenschutz wird die Landesregierung Mittel aus dem Haushaltstitel „Maßnahmen zum Alleenschutz und Entwicklung an Bundesstraßen (Neu- und Nachpflanzungen, Pflege etc.)“ des Bundes beantragen?**

Die Mittelverteilung pro Land und die konkrete Programmgestaltung hat BMVI in seinem Schreiben vom 20.07.2020 an die Erörterung des Themas in der Bund-/Länder-Dienstbesprechung Verkehrstechnische Angelegenheiten geknüpft. Durch die Restriktionen im Rahmen der COVID-19-Pandemie hat diese nicht stattfinden können, ebenso wenig wie die Bund-/Länder-Dienstbesprechung Landschaftspflege. Bekannt ist, dass BMVI vorrangig ein Baum- und Alleekataster aufbauen möchte. Des Weiteren hat BMVI darauf hingewiesen, dass aus diesem Titel nur sogenannte nicht investive Maßnahmen finanziert werden können, die einen eindeutigen Bezug zu Alleen an Bundesstraßen haben. Der Bund hat die Länder gebeten, ihm bis zum 31.08.2020 den Mittelbedarf mitzuteilen.

(Verteilt am 01.09.2020)